



## Abraham

### *Sieg für Araber und Israelis, UN versagt zu Iran*

Am 75. Tag vor den Wahlen war die virtuelle Kandidatenkür des Biden-Teams vorbei, die Trumps begann in Charlotte, North Carolina. Der Präsident erklärte in Yuma, Arizona, am Monatsende werden 483 von 1.180 Km fertig. Dies wäre vorbei, gewinnt seine Opposition mit „Systemwandel“. Trump lobte die Grenze in der Covid-19 Ära, die auch Mexiko plagt. Eine legal geordnete Immigration greift aus: wer weiß, welche Pandemien noch kommen?

Am 19. August betonte Trump zur Welle an Kriminalität mit Gewalt, Brandstiftung und 91 Morden in demokratisch geführte Städten, 1.000 Beamte gesandt, in Operation LeGenD über 1.500 Personen arretiert zu haben. Werde das Weiße Haus um Hilfe gebeten, wäre er sofort dazu bereit. Auch sei Amerika nun vor einer linksradikalen Philosophie zu schützen. Wie Muellers Bericht fand der finale Senatsreport, Band V, keine Kollaboration Trump-Kreml. Ein FBI-Anwalt gestand, gegen Trumps Wahl-Team die Texte gefälscht zu haben.

#### **Emirate-Israel**

Präsident Trump notierte am 13. August einen Etappensieg zum Frieden in Mittelost zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Vormittags sprach er, Foto, mit Premier Netanjahu und Kronprinz Muhammad Bin Zayid, um einen „Abraham Pakt“ zu bejahen. Erstmals seit Pakten Israels mit Ägypten und Jordanien folgt dies mit Golf-Arabern, was Trump vermittelt hat.

D.J. Trump Instagram Foto 130820



Nachdem Trump, Netanjahu und Bin Zayid telefonierten, folgten drei Texte. Gemeinsam erklärten die Drei die volle Normalisierung der Beziehungen Israel-Emirate, was Delegationen beider Länder bilateral ausbauen. Im Ergebnis dieses diplomatischen Durchbruchs und auf Bitten von Trump, werde Israel seine Erklärung der Souveränität laut Trump-Plan suspendieren und sich auf Beziehungen zur arabischen und islamischen Welt fokussieren.

Israel und die Emirate werden Amerika beitreten, eine Strategische Mittelost-Agenda zu verfolgen, um diplomatische, wirtschaftliche und Sicherheitsbeziehungen zu erweitern. Amerika und Israel dankten dem Emirate-Vertreter, der am 28. Januar 2020 im Weißen Haus dabei war, als Trump seine Vision für Mittelost-Frieden erklärte. Die drei Seiten bemühen sich weiter um die dauerhafte Regelung des israelisch-palästinensischen Konflikts.

#### **Ansätze**

Der Premier sprach von der neuen Friedenssära Israel-arabische Welt. Im Dreier-Telefonat seien volle und formelle Friedensbeziehungen zwischen Israel und den Emiraten verkündet worden. Dazu zählen Botschaften, Direktflüge und bilaterale Verträge. Dies sei der größte Friedensfortschritt in 26 Jahren. Weitere arabische Länder treten diesem Friedenskreis bei.

Er dankte Trump, den Pakt vermittelt zu haben und für seine revolutionäre Friedensvision – der realistischste und wichtigste Friedensplan in der Region. Sein Mittelost-Plan sei Basis für das Abkommen am 13. August. Netanjahu betonte Fortschritte mit Sudan, Oman, Bahrain und Golfländern. Wie die Friedensvision anregt, mögen in Frieden reisende Muslime in der al-Aqsa-Moschee beten – Jerusalemer Stätten bleiben für alle Gläubigen offen.

## Ziel-Mittel

Im dritten [Text](#) verweist Trump auf seine Reise nach Saudi-Arabien im Mai 2017, wo er vor 54 islamischen Oberhäuptern sprach. Probleme in Mittelost seien zu regeln, wenn Gläubige vereint islamischen Extremismus angehen und ökonomische Chancen für alle Gläubigen bilden. Botschafter Friedman nannte den Pakt Israel-Emirate Abraham Pakt nach dem Einheit verkörpernden Vater dreier Religionen, für: Christen Abraham, Muslime Ibrahim sowie Juden Avraham.



TWH Foto

Präsidentialberater Jared Kushner sagte, wie zumeist habe Trump sie zum unüblichen Vorgehen angehalten: man könne keine ungelösten Probleme in der gleichen, zuvor gescheiterten Art regeln. Der Präsident gehe nicht traditionell heran, suche diverse Wege, gebrauchte den gesunden Menschenverstand, wenn er versuche, Menschen zu vereinen, indem er sich auf gemeinsame Interessen konzentrierte, anders als auf gemeinsame Beschwerden zu lenken.

Gestrige Probleme sollten Muslime, Juden und Christen nicht zur Konflikt-Zukunft verurteilen. Amerika sei nicht mehr vom Mittelost-Öl und Gas abhängig, sondern [unabhängig](#). Radikaler Extremismus wäre ein Krebs, der viele Regionen befallt, und viele Extremisten benutzen solche Konflikte und erklärten die [al-Aqsa]-Moschee werde angegriffen. Fortan können sie von Dubai und Abu Dhabi direkt nach Tel Aviv, sie seien willkommen in Israel.

## Vorreiter Emeriate

Außenminister Anwar M. Qarqash erhellte, Israels geplante Annexion abgewendet zu haben, indes Jerusalem betonte, dies sei verschoben. Alle, die gegen radikalen Politislam, Islamisten und Terrorchaos ringen, werden gestärkt und Totalitäre einiger Arten abgebremst. Palästinensisch-arabische Nein-[Kurse](#) zum Israel-Frieden samt Mythen fallen wie „zuerst die Lösung der Palästina-Frage“: Ägypten, Jordanien und Emirate schreiten voran; „Land gegen Frieden“ löst „Frieden durch Stärke für Frieden“ ab; „alles oder nichts“ ersetzt Teilschritte für die Reformen; „Al-Aqsa ist in Gefahr“: jeder Friedliebende mag hinreisen, dort beten. Teheran, der Kreml und Beijing stört das, auch Europas Links außen und Islamisten.

## Bagdad, Kabul, Teheran

Trump nutzte den [Besuch](#) des irakischen Premiers Mustafa al-Kadhimi, um den Abzug seiner US-Truppen voranzutreiben: es gebe dort nur noch wenige Soldaten, meinte er am 19. August, und diesen endlosen Kriegen zu entsagen. Dies sei nicht einfach, treffe aber auch auf Afghanistan nach 19 Jahren zu, wo ebenso nur noch wenige Truppen seien. Und auf Syrien, wo diese zwischen Syrern und Türken operiert haben. Dies hörte nun auf.

مصطفى الكاظمي TWH Foto



Die E3 starteten die Streit-Schlichtung am 14. Januar (3. Juli). Doch enthielten sich [E3](#) zur Sanktionsverlängerung. Trump sagte, die UN am 20. August über weitere Sanktionen im snapback gegen Iran zu informieren. Skandal nannte Netanjahu die Lage im Sicherheitsrat am 14. August. Das Embargo endete am 18. Oktober, hätte nicht Außenminister Pompeo am 20. August in der UN snapback gestartet. Dazu die E3 am 20. August (wie [Iran](#)): Amerika wäre nicht mehr im [Pakt](#), fürchten aber Irans [weiter](#) destabilisierende [Aktion](#). Entzweit ist der Sicherheitsrat – ist Amerika mit [E3](#). Letztere behaupten gar, Irans Atompakt bleibe eine [Kernsäule](#) gegen globale Atomproliferation, festige Regionalsicherheit. Gegenteiliges gilt, zumal Iran eben neue [Raketen](#) erprobte.

Wolfgang G. Schwanitz